bayernwerk

Christoph Henzel, Leiter Kommunalmanagement, und Regierungsvizepräsident Walter Jonas (r.) haben zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis Oberpfalz 2016 aufgerufen.

01.06.2016 16:42 CEST

10.000 Euro für „Energiehelden“ in der Oberpfalz - Aufruf zum Bewerbungsstart

Bayernwerk und Regierung suchen Impulsgeber

Burglengenfeld/Regensburg. Der Bürgerenergiepreis Oberpfalz geht in die nächste Runde. 10.000 Euro Preisgeld warten auf engagierte Oberpfälzer, die sich in ihrem Umfeld als „Energiehelden“ für die Energiezukunft stark machen. Zum diesjährigen Auftakt haben das Bayernwerk und die Regierung der Oberpfalz am Mittwoch, 1. Juni, den Wettbewerb beim Vorjahressieger in Burglengenfeld vorgestellt und Bewerber bis 28. Juli zur Teilnahme aufgerufen.

Seit Mittwoch, 1. Juni, können sich Bürgerinnen und Bürger der Oberpfalz für den Bürgerenergiepreis 2016 bewerben. Mit Unterstützung der Regierung der Oberpfalz vergibt das Bayernwerk zum dritten Mal den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preis. Der Auftakt mit Regierungsvizepräsident Walter Jonas, Burglengenfelds 2. Bürgermeister Bernhard Krebs und stellvertretendem Landrat Jakob Scharf fand im Johann-Michael-Fischer-Gymnasium in Burglengenfeld bei einem der drei Vorjahrespreisträger statt.

„Der Einsatz technischer Neuerungen ist wichtig für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern. Aber der langfristige Erfolg wird letztlich nur möglich sein, wenn wir die Akzeptanz und das Vertrauen der Gesellschaft auf unserer Seite haben“, erklärte Christoph Henzel, Leiter Kommunalmanagement der Bayernwerk AG. „Mit dem Bürgerenergiepreis möchten wir die Aufmerksamkeit auf die Impulsgeber und ihre Projekte lenken“, so Christoph Henzel. „Gewinnen können alle, ob klein oder groß, ob allein oder im Team, ob als Familie, Verein oder Initiative.“ Beispielgebend sind die Schülerinnen und Schülern aus Burgelengenfeld, die im vergangenen Jahr erfolgreich mit dem Projekt „ecoBiking“ am Wettbewerb teilgenommen haben.

Die Regierung der Oberpfalz zählt seit mehreren Jahren zu den Unterstützern des Bürgerenergiepreises. Regierungsvizepräsident Walter Jonas hofft, dass sich dieses Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger mit ihren innovativen Energielösungen bewerben: „Der Bürgerenergiepreis Oberpfalz bringt zum Ausdruck, dass sich Energiesparen und der effizientere Umgang mit Energie nicht nur lohnen, sondern dieses vorbildliche Engagement für die Energiewende auch belohnt wird. Das im Vorjahr prämierte Projekt aus Burglengenfeld hat uns deshalb beeindruckt, weil es in vielfältiger Weise wirkt: Wir erfahren, dass Energie nicht selbstverständlich ist, wir erfühlen, wie viel Kraft in dem Strom steckt, der Tag für Tag aus unseren Steckdosen kommt. Wir sprechen mit unseren Familien und Freunden über das Thema Strom und Energie und fördern damit in letzter Konsequenz auch die Akzeptanz für die Energiewende. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte eingereicht werden, von denen eine derartige Multiplikatorwirkung ausgeht und die zum Nachahmen anregen.“

Mit dem Bürgerenergiepreis können Privatpersonen, Vereine oder auch Schulen ausgezeichnet werden, die mit cleveren und bemerkenswerten Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Alle Bürgerinnen und Bürger in der Oberpfalz sind ab sofort wieder aufgerufen, sich bis Ende Juli direkt beim Bayernwerk zu bewerben. Aus allen

Einsendungen wählt eine Jury drei Preisträger aus.

Der Umfang und die Größe der Projekte sind laut Christoph Henzel nicht entscheidend. Wichtig ist, dass sich die Projekte mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen, Vorbildcharakter haben und dazu beitragen, die Akzeptanz für die Energiewende zu erhöhen. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben.

Die Bayernwerk AG verleiht den Preis neben der Oberpfalz auch in den Regierungsbezirken Niederbayern, Ober- und Unterfranken. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Videos der bisherigen Sieger finden Sie im Bayernwerk-Kanal auf YouTube.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Christian Martens
Pressekontakt
Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH
Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de
Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699